

Informationen zum Bürgermeisterkonvent (CoM)

1) Welchen Mehrwert/Nutzen hat es für Städte/Gemeinden, dem CoM beizutreten?

- Der Bürgermeisterkonvent (CoM) bietet den Städten/Gemeinden die Möglichkeit, **sich selbst und ihre Aktivitäten über die Landesgrenzen hinaus bekannter** zu machen und die **Plattform CoM** zu nutzen, ihre **Anstrengungen/Erfolge** im Bereich Energieeffizienz, erneuerbare Energieträger und Klimaschutz auf europäischer Ebene zu **präsentieren**.
- Städten/Gemeinden wird die Möglichkeit geboten, ihre **Erfahrungen weiterzugeben** (z.B. in Bezug auf institutionelle Strukturen, Maßnahmen, Tools) → der CoM bietet ein **europäisches Netzwerk** zum Erfahrungsaustausch.
- Städte/Gemeinden werden **Teil einer europäischen Initiative**, die volles **Commitment von europäischen Entscheidungsträgern** genießt → die Rolle der Städte/Gemeinden für das Erreichen der Klima- und Energieziele wurde von der EU erkannt und Städte/Gemeinden, die sich zu den Klima- und Energiezielen der EU bekennen, können somit ein **Zeichen setzen, zur Zielerreichung auf europäischer Ebene beitragen** zu wollen.
- Städte/Gemeinden können nicht nur ihre **eigenen Tools/Instrumente bekannter machen**, sondern auch Informationen zu anderen Tools/Instrumenten erhalten, die zur Erstellung der **städte/gemeinde-spezifischen Energie- und CO₂-Bilanzen** herangezogen werden können.

2) Was ist Inhalt des „come2CoM“-Projekts?

- CoM ist eine europäische Initiative, der EU-weit immer mehr Städte/Gemeinden beitreten. Der Beitritt von Städten/Gemeinden zum CoM wird in Österreich durch das Projekt „come2CoM“ forciert. Die Österreichische Energieagentur arbeitet im Rahmen des Projektes mit e5 und Klimabündnis zusammen. Konkret wird die Österreichische Energieagentur von e5 und Klimabündnis dabei unterstützt
 - Städte und Gemeinden über den Konvent der BürgermeisterInnen informieren;
 - persönliche Informationsgespräche mit Städte- bzw. Gemeindevertretern durchzuführen;
 - Städte und Gemeinden bei der Erstellung des SEAPs zu unterstützen;
 - Seminare für Städte und Gemeinden zu gestalten, um diese in der Erstellung von SEAPs zu schulen;
 - bei Werbe- und Informationsaktivitäten zur Verbreitung des Bürgermeisterkonvents mitzuwirken;
 - die Bürgermeisterkonvent-Initiative bei Konferenzen und Workshops zu präsentieren
- Weiters werden **CoM Materialien** (PPT, Broschüren, Posters, Film etc.) erstellt, ins **Deutsche übersetzt** und **gratis** zur Verfügung gestellt.
- Die Österreichische Energieagentur (AEA) hat auch die Aufgabe, methodische Erfahrungen zur Erstellung von Städte/Gemeindebilanzen zu sammeln und in einem Bericht zusammenzufassen.

3) Wie groß sollten Städte/Gemeinden sein, die den CoM beitreten wollen?

Der Bürgermeisterkonvent richtet sich an Städte/Gemeinden aller Größenordnungen, daher können sich auch sehr kleine Gemeinden beteiligen.

4) Welchen Aufwand haben Städte/Gemeinden bei Beitritt zum CoM bzw. welche Verpflichtung gehen sie damit tatsächlich ein?

Beitritt: Beitrittsformular ausfüllen, auf der CoM-Website hochladen und Kontakt mit CoM-Büro aufnehmen

Wie auch auf der Covenant of Mayors Website (<http://www.eumayors.eu/>) beschrieben, hat eine dem CoM beigetretene Stadt/Gemeinde folgende Verpflichtungen:

- Erstellung eines Emissionsinventars
- Erstellung eines SEAPs innerhalb eines Jahres nach Beitritt
- Veröffentlichung eines Umsetzungsberichts (alle 2 Jahre)
- Veranstaltung von "local energy days" zur Einbindung von BürgerInnen/Unternehmen/etc.
- Idee des CoM bewerben (z.B. durch Teilnahme an der jährlichen "Covenant of Mayors ceremony")

Mehr Infos dazu unter: http://www.eumayors.eu/library/documents_en.htm bzw. <http://www.energyagency.at/energiewirtschaft/aktuelle-projekte/come2com.html>

5) Was kostet es den Städten/Gemeinden, dem Bürgermeisterkonvent beizutreten bzw. was bringt es ihnen?

Es ist möglich, dass Kosten für die SEAP-Erstellung, Berichterstattung und ev. den Datenankauf anfallen.

6) Warum ist es wichtig, dass sich Städte/Gemeinden beteiligen?

- Um sich zu einem europäischen CO₂-Ziel zu bekennen.
- Um ein Zeichen zu setzen, dass auf kommunaler Ebene wirkungsvoll Klimaschutz gelebt werden kann.
- Um anderen Städten/Gemeinden Know-how weiterzugeben bzw. für Klimaschutzmaßnahmen zu begeistern.

7) Wie geht man mit sprachlichen Barrieren bei der Erstellung des SEAP um?

Der SEAP kann in der jeweiligen Muttersprache ausgefüllt werden. Gleichzeitig muss auch die englische Vorlage ausgefüllt werden → macht auch Sinn, denn es sollen ja die Erfahrungen europaweit weitergegeben werden. Auf der CoM-Website steht dazu folgendes geschrieben:

"The SEAP must be uploaded in national language (or in English) using the on-line submission system available via the Signatories' Corner (password restricted area). Covenant signatories are required, at the same time, to fill in the "SEAP template" in English. ...A specific instructions document for filling in the template is available on the Covenant website library. Modifications/ updates of the SEAP template are possible at any time."

All Covenant signatories can access the online SEAP template via the Signatories' Corner (restricted area) at: <http://members.eumayors.eu/> (login/password are directly sent to each Covenant signatory).

Sollte weder der Bürgermeister noch ein/e andere/r CoM-Verantwortliche/r in der Stadt/Gemeinde Englisch sprechen, könnte Hilfeleistung durch e5-Programmträger/Klimabündnis erfolgen (auch für die Berichterstattung).

8) Wie steht es um das Vertretungsrecht für kleine Gemeinden?

Grundsätzlich gibt es folgende zwei Typen von "supporting structures":

- Type 1: regional authorities (regions, provinces, counties...), national authorities & national energy agencies (or national authorities)
- Type 2: Associations/networks of local and regional authorities.

Supporting Structures have a vocation to keep a close contact with the European Commission to ensure the best possible implementation of the Covenant. They are recognised by the Commission as key allies to convey the message and increase the impact of the Covenant.

Typical tasks to be undertaken by a Supporting Structure include:

- for the first category of Supporting Structure (public administrations)
 - *Promoting accession to the Covenant of Mayors among municipalities in their area and providing support and coordination to those municipalities signing up;*
 - *Providing technical and strategic assistance to those municipalities willing to join the Covenant but lacking the necessary resources to prepare a sustainable energy action plan;*
 - *Providing financial support or opportunities to the municipalities for expenditure related to SEAP preparation;*
 - *Supporting implementation of SEAPs and organisation of local energy days to raise awareness; and*
 - *Reporting regularly to the Commission on the results obtained and participating in the strategic implementation of the Covenant.*
- for the second category (networks of local and regional authorities)
 - *Promoting accession to the Covenant of Mayors among their members,*
 - *Liaising with their members and facilitating exchange of experience,*
 - *Defending common interest in the adequate fora,*
 - *Follow-up the implementation of the Covenant of Mayors by its members,*
 - *Reporting regularly to the Commission on the results obtained and participating in the strategic implementation of the Covenant.*

9) Mit welcher Unterstützung von Seiten der AEA, e5 bzw. Klimabündnis können die Städte/Gemeinden rechnen?

- Im Rahmen des „come2CoM“ Projekts entstehen gute Kontakte zum CoM-Office in Brüssel.
- Die Projektpartner können die europäischen Erfahrungswerte bei der Erstellung des SEAP an die österreichischen Städte/Gemeinden weitergeben und umgekehrt, die österreichischen Erfolge auf europäischer Ebene bewerben.
- Die Projektpartner bieten Hilfestellung bei der Erstellung der SEAPs.
- Die Projektpartner stellen Materialien (Broschüren, Film etc.) gratis zur Verfügung.